

vinster ist vor aller kvnst, daz di nymant dorch grunden noch dorch synnen mak. Aber der tak meint di menscheit . . .

49<sup>a</sup>—50<sup>a</sup>. Herm S. 29.

20. FEST. NATIVITATIS. In principio erat verbum . . .

Joh. I. 1.

Di dritte messe di synget man an schönem tage, Das meint di offenbârunge der menscheit vnsers hêrren Jhesu Christi dy dô offenbârt wart aller werlde. Nû sult ir merken das êwangelîô, alsô is beschreibet sant Johannes in dem êrsten gesetze, vnd spricht alsô ‚In dem begynne was eyn wort . . .‘

50<sup>a</sup>—52<sup>c</sup>. Herm. S. 31.

21. FEST. S. STEPHANI. Gloria et honore coronasti . . .

Ps. VIII. 6.

Man begêet houte sant Steffans tak alsô er gemartert wart, alleine her nû alsô an disem tage nicht gemartert sei, sunder is ist geschên in dem herbeste, aber vmme etliche sachen sô sint dise tage geleet bei den cristtak, wenne xpc ist eyn houpt aller marter. sô hôt man dreierleie merterer . . .

52<sup>c</sup>—53<sup>b</sup>. Herm. S. 34.

22. FEST. S. STEPHANI. Ideo ecce, ego mitto ad vos prophetas . . . Matth. XXIII.

Jhesus sprach zu den scharn der Juden vnd zu den fursten der prister ‚wê euch, wenne ir gesteynet habet di prôphêten, vnd getôtet habet di boten xpi! Des mus uber euch komen alle die râche des blutes, das y ouf di erde gegossen wart von Abel dem gerechten bis ouf das blut Zacharian‘ . . .

53<sup>b</sup>—54<sup>a</sup>. Herm. S. 35.

23. FEST. S. JOHANNIS EVANGELISTAE. Conversus Petrus vidit illum discipulum . . . Joh. XXI. 20.

Es ist houte sant Johanes tak des ewangelisten, vnd das êwangelîô nennet in den jungern den Jhesu lip hatte, vnde dise libe di beweiste vnsere hêrre xpc gegen ym an dreien dingen. Das êrste an deme, wenne her ym vil heymelicher dink offenbârte, wenne das ist eyn rechtes zeichen eyner wôrhaften (54<sup>b</sup>) libe . . .

54<sup>a</sup>—56<sup>a</sup>. Herm. S. 36.